

Der Schwäbische Albverein Besigheim wanderte rund um Möckmühl

Eine Tageswanderung rund um Möckmühl unternahm die Ortsgruppe Besigheim am vergangenen Sonntag. Die Bahn brachte die über 60 Wanderfreunde nach Möckmühl, in die Stadt in der vor ca. 500 Jahren der bekannte „Ritter mit der eisernen Hand“ gelebt hat. Mit einer Stadtführung mit dem amtlichen Stadtführer Hansl Hof der die Wanderer in seiner unnachahmlich humorvollen Art gleich zu Beginn des Wandertages auf die Historie der Stadt eingestimmte. Der mittelalterliche Stadtkern mit seiner Götzenburg, die zahlreichen Fachwerkhäusern und die fast vollständig erhaltene Stadtmauer mit ihren Türmen zeugen von einer bewegten Geschichte. Höhepunkt des Rundganges war, als in der morgendlichen Stille das Kirchenlied „Großer Gott wir loben dich“ gespielt vom Posaunenchor Möckmühl vom oberen Turm der Stiftskirche erklang. Die Wanderer waren still und ergriffen von diesem unerwarteten klangvollen Konzert. Es war einfach ein schöner Moment. An der Stadthalle in Möckmühl war dann die gemeinsame Vesperpause organisiert. Nach der Stärkung standen zwei geführte Frühlingswanderungen von 5 und 9 km, die auch kleine aber moderate Steigungen enthielten, auf dem Programm. Beide Wanderungen, die von der örtlichen Wanderführerin Ute Hoffmann und dem Stadtführer Hansel Hof begleitet wurden, führten durch die zum Teil naturgeschützten Gewanne Galgenberg und Brandhölzle. Zum Abschluss des ereignisreichen Wandertages war eine Einkehr im Landgasthof Württemberger Hof organisiert. Mit dem Dank an die Wanderführer von Möckmühl die mit einer vereinstypischen Schmunzeltasse geehrt wurden und dem Dank an Rita Schleicher und Karin Metz die diesen wunderschönen Wandertag perfekt und mit viel Aufwand gestaltet hatten.